Die 10b des Gymnasium Herrsching pflanzt Baumspende

Ende September 2026 meldeten sich Nils Köpke und Levi Steinhäußer, Schüler der Klasse 10b am Gymnasium Herrsching, bei ProNatur Herrsching mit dem Wunsch, eine Baumspende zu tätigen. Sie hatten durch den Crèpe-Verkauf am Tag der offenen Tür der Schule Geld gesammelt und wollten damit einen Beitrag gegen den Klimawandel leisten.

Für ProNatur war es eine Selbstverständlichkeit, die Schüler bei der Umsetzung ihres Vorhabens zu unterstützen und die nötigen Verbindungen herzustellen. Eine solche Aktion konnte ProNatur bereits in der Vergangenheit mehrfach auf privatem, öffentlichem und kirchlichem Grund vermitteln. Mit dem Glück zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Leute angesprochen zu haben, konnte bereits nach einer Woche eine ca. 5 Meter hohe Weißbuche mit einem Stammumfang von 18 cm und einem Ballendurchmesser von 60 cm in Empfang genommen werden, die nun am Mittwoch vor den Herbstferien fachkundig von den Mitarbeitern des Herrschinger Bauhofs mit großer Sorgfalt auf der Blühwiese an der Rieder Straße gepflanzt wurde.



Lilly Fiegert und Nils Köpke, im Auftrag der Klasse 10b

Mit Stolz auf ihre gelungene Aktion konnten Nils Köpke und Lilly Fiegert der Klasse 10b vor den Augen ihrer Verbindungslehrerin Sahra Klose bei den Erdarbeiten mit Hand anlegen.
Das Bemerkenswerte und Beispielhafte an dieser Baumpflanzung sind zwei Aspekte. Zum einem zeigte sich, wenn alle an einem Strang ziehen, kann man schnell und unkompliziert ein solches Thema stemmen. Ein Anruf beim Bauleitungsingenieur und Gärtner Konrad Herz genügte, der seine Verbindungen für die gute Sache einsetzte, einen Bauträger, der zufällig eine Baumlieferung für Herrsching laufen hatte, dazu zu

bewegen, einen zusätzlichen Baum für die Schüler-Aktion mit auf den LKW zu nehmen und die fehlende Kostendeckung zu übernehmen. Die Umwelt- und Naturschutzbeauftragte des Herrschinger Gemeinderates, Karin Casaretto, übernahm die Absprache mit der Bauhofleitung – den freundlichen Mitarbeitern ein herzliches Dankeschön!







Der zweite Aspekt ist das vorbildliche Engagement der Jugendlichen, sich für die (Orts)-Gemeinschaft, Klima und Umwelt und damit auch für ihre eigene Zukunft aktiv einzusetzen.

Bei einem kleinen Umtrunk mit Glühwein und Baumkuchen kommentierte Uli Spindler als Koordinatorin:
„Ein solches Engagement sollte beispielgebend sein für hoffentlich viele weitere Schüler-Aktionen. Uns Erwachsenen und den örtlichen Institutionen sollte es ein Anliegen sein, motivierend, konstruktiv und zielführend das Miteinander zum Wohle der Gemeinschaft zu unterstützen. ProNatur in Herrsching bringt sich dabei gerne ein.“

Herrsching, 2.11.2026